



Mit Qualitätsmanagement in der Logistik zu Business Excellence durch optimierte und robuste Prozesse

Business Excellence in der Logistik ist die Umsetzung robuster, d.h. fehlerfreier und stabiler, Prozesse mit dem Ziel einer 0-Fehler-Logistik. Robuste Prozesse werden durch die systematische Entwicklung und konsequente Anwendung präventiver und operativer Qualitätsmanagementmethoden erreicht, mit denen der Lieferservice verbessert, Fehlerkosten reduziert und die Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft gesteigert werden.

Ihr Nutzen

Sie lernen die Philosophie von Business Excellence und für die Umsetzung robuster Prozesse die wichtigsten Methoden des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung in der Logistik anhand von Praxisanwendungen kennen. Außerdem werden Vorgehensweisen für die Implementierung einer nachhaltigen Null-Fehler-Strategie vermittelt und in Form von Workshop-Übungen vertieft.

Zielgruppe

Führungskräfte, Projektleiter und erfahrene Fachkräfte aus den Bereichen Logistik, Lager, Produktion, Qualitätsmanagement und Einkauf.

Termin: 14. – 15. Oktober 2014

Ort: Stuttgart, Haus der Wirtschaft

Preis: 1.100,-- EUR zzgl. MwSt.

Referenten

- Prof. Dr.-Ing. Harald Augustin, Leiter Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement, Gomaringen
- Toni Elbert, Mitglied des Vorstandes, Grieshaber Logistics Group, Bad Säckingen

Inhalte

Dienstag, 14.10.2014

09.00 Begrüßung

09.15 Business Excellence durch Qualitätsmanagement in der Logistik

- Business Excellence Modelle nach EFQM und Reifegradsystematik
- Grundlagen für eine Null-Fehler-Logistik und deren Umsetzung
- Six Sigma: Qualitätsmanagementphilosophie und -methode zugleich für die Systematisierung von Optimierungsprojekten
- Anwendung des DMAIC-Zyklus und Vorgehen in Qualitätsoptimierungsprojekten
- Wichtige statistische Verfahren für die Qualitätssicherung in der Logistik

10.45 Kaffeepause

11.15 Ausgewählte Qualitätsmanagementmethoden für den erfolgreichen operativen Einsatz

- Lieferantenbewertung durch Einsatz von Fuzzy Logic für die Stichprobenprüfung im Wareneingang und Warenausgang
- Poka Yoke für die präventive Qualitätssicherung in Logistikprozessen
- Mit Prozess-Qualitätsprüfmatrizen systematisch strukturieren und damit das Ziel der Null-Fehler-Logistik unterstützen
- Fehlermanagement richtig strukturieren und erfolgreich durchführen, z.B. mittels 8D-Report, Fehlerbaumanalyse und Synektik

12.15 Mittagspause

13.30 Praxisbeispiel: Technologie- und gestaltungsbasierte Fehlervermeidung vom Wareneingang bis zum Versand im Lager

- Qualitätssicherung im Wareneingang durch Check-Points, Warenkontrollsysteme und Arbeitsanweisungen für Warengruppen
- Einsatz von Pick-by-Light-, Place-by-Light und Pick-und-Pack-Systemen in der Kommissionierung
- In-Process-Kontrollsysteme, u.a. automatisierte optische Fehlererkennung, in der Kommissionierung und im Warenausgang
- Mit Shipping-Audits die Qualität beim Kunden nachhaltig absichern
- Einsatz von RFID und Transpondern zur Qualitätsabsicherung in der gesamten Logistikkette
- Der Einfluss der Materialfluss- und Layoutgestaltung auf die Prozessqualität in der Logistik

15.00 Kaffeepause

15.30 Praxisbeispiel: Logistikprozesse präventiv absichern mittel FMEA in der Planungs- und Umsetzungsphase

- Aufbau einer FMEA und Vorgehensmodell für die Anwendung einer FMEA
- Anpassung einer FMEA an die spezifischen Logistikbelange
- Nutzungskreislauf und Wiederverwendung von durchgeführten FMEA's in Folgeprojekten

Übung: Anwendung der FMEA an einem Logistikbeispiel

17.00 Zusammenfassung des ersten Seminartages (17.15 Uhr: Ende des ersten Seminartages)

Mittwoch, 15.10.2014

09.00 Kennzahlen für das Qualitätsmanagement in der Logistik

- Grundlagen für das Logistik- und Qualitäts-Controlling: Logistische Qualität im Fokus des Kunden
- Bewertung logistischer Prozesse anhand qualitativer und quantitativer Größen
- Kennzahlen für das Qualitätsmanagement in der Logistik
- DV-technische Implementierung von Kennzahlen

10.30 Kaffeepause

11.00 Praxisbeispiel: Business Excellence in der Logistik durch Auditierung erreichen

- Business Excellence Modelle in der Logistik für die Auditierung nutzen: Reifegradmodell und EFQM
- Entwicklung, Aufbau und Anwendung von Auditsystemen für die Logistik auf Basis einer Reifegradsystematik
- Vorstellung eines Auditsystembeispiels für Lager und Transport
- Auswahl und Anwendung der richtigen Fehler-Bewertungssystematik in der Auditierung

12.30 Mittagspause

13.45 Praxisbericht: Toni Elbert, Mitglied des Vorstandes, Grieshaber Logistics Group, Bad Säckingen:

Nachhaltige und nachweisbare Mehrwertorientierung durch Qualität als Basis für langfristigen Erfolg in der Logistik

- Vision: Kunden zu begeisterten Fans machen durch überzeugende und nachhaltige Qualität
- Erhöhte Prozesssicherheit und robuste Prozesse durch Transparenz und regelmäßigen, kooperativen Austausch
- Aktives Management von Veränderungen und die kontinuierliche Optimierung (KVP) langfristig verankern und weiterentwickeln
- Qualitätselemente zur Abweichungsanalyse und -behebung nach dem CAPA-Prinzip
- Methoden zur nachhaltigen Fehlervermeidung und Weiterentwicklung des Qualitätssystems

15.30 Kaffeepause

16.00 Umsetzung zur Business Excellence: Aufbau und Einführung neuer Qualitätsmanagementmethoden in der Logistik

- Aufbau einer Roadmap für den Einsatz von Qualitätsmethoden in der Logistik
- Qualitätsorientierte Bewertung logistischer Konzepte
- Sensibilisierung und Motivierung der Mitarbeiter durch Kommunikation, Motivation, Zielvereinbarung und Prämiensystem
- Beispiele für Reorganisationsmaßnahmen und Change Management

17.00 Zusammenfassung des Seminars und Abschlussdiskussion

17.15 Ende des Seminars

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das u.g. Seminar an und akzeptiere die Anmelde- und Teilnahmebedingungen des Steinbeis-Transferzentrums Prozessmanagement:

Der **Frühbucherrabatt** für Anmeldungen bis fünf Wochen vor Seminarbeginn beträgt 5 %. Ein **Gruppenrabatt** wird ab dem 2. Teilnehmer einer Firma bei Teilnahme am selben Seminar in Höhe von 5 % gewährt.

Anmeldungen bitten wir unter Verwendung des anliegenden Vordrucks per Fax oder per Post vorzunehmen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Eine Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung bis 21 Tage vor der Seminarveranstaltung, so wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Bei Absage danach sowie bei Nichtteilnahme wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt. Entscheidend ist der Eingang der Stornierung beim Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement (STZ), Gomaringen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Das STZ behält sich vor, die Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen. Dem Teilnehmer steht in diesem Fall ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendungsersatz (z. B. Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht. Weitere Informationen zu für Teilnehmer vergünstigte Hotels, Anfahrtsskizze usw. erhalten Sie nach Anmeldungseingang.

Faxantwort an:
(07072) 1399-978

Name

oder schriftlich an:
Steinbeis-Transferzentrum
Prozessmanagement
Tannenstraße 10
D-72810 Gomaringen

Vorname

Funktion

Bei Fragen:
Fon: (07072) 1399-974
mail: info@stz-ppl.de

Firmenname

weitere Informationen unter
www.stz-ppl.de

Strasse

Seminartitel:
Qualitätsmanagement und
Qualitätssicherung in der Logistik

PLZ / Ort

Seminarnummer / Preis:
1401.05 / 1.100,- EUR zzgl. MwSt.

Fon

Termin, Ort:
14. - 15. Oktober 2014, Stuttgart

Fax

Mail

Ort, Datum

Unterschrift